

19. Lenkungsausschuss am 29.04.2022

TOP 8: Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:**Rheinisches Radverkehrsrevier (Folgeantrag)**

In seiner Sitzung am 8. April 2022 hat der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur dem Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ den dritten Stern (zunächst unter Vorbehalt) vergeben. Die Nachfrage, was „unter Vorbehalt“ bedeutet, wurde bislang durch die ZRR nicht beantwortet. Aktuell werden der Förderantrag und der Kooperationsvertrag vorbereitet.

Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer

Im Projekt Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer wurden im Februar und März 2022 die ersten beiden Lastenfahrräder an die Ortschaften Wanlo und Hochneukirch übergeben. Weitere Übergaben sind in Holzweiler, Venrath/Kaulhausen und Jackerath in Vorbereitung. Da das Projekt Mitte Juni 2022 ausläuft, ist hierzu Anfang Mai 2022 eine Abschlussveranstaltung geplant. Zudem findet am 29. April 2022 eine AZD-Radtour von Wanlo über Jackerath, Holzweiler Venrath/Kaulhausen nach Kuckum statt.

Zhoch3 (Zusammenhalthochdrei)

Im Projekt Zhoch3 wurde der Zwischenbericht für das Jahr 2021 eingereicht. Zudem wurde die externe Projektbegleitung öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein. Der Zuschlag ging an das Aachener Planungsbüro HJP - Heinz Jahnen Pflüger Stadtplaner und Architekten Partnerschaft.

Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler

Zum 15. Februar 2022 wurde die ausgeschriebene Finanz-Management-Stelle durch Frau Birgit Göbbels besetzt.

Als eine der ersten Maßnahmen wurde zudem die Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 beschränkt ausgeschrieben. Von den fünf angeschriebenen Büros gab nur ein Büro ein Angebot ab. Den Zuschlag erhielt das Planungsbüro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten.

Über das in 2022 noch freie Budget für Auftragsvergaben wird die Vergabe von Planungsleistungen für die Weiterentwicklung der Standort- und Nutzungskonzepte für die Impulsbauten der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen angestrebt. In Summe stehen hierzu ca. 50 T€ zur Verfügung.

Zudem werden aktuell über das Projekt die in der Werkstattwoche zur „Leitbildentwicklung Innovation Valley“ erstellten Planunterlagen durch die Planergemeinschaft Tott/Dreiseitl/Horn in Szenarien überarbeitet. Hierbei wird jeweils aufbauend auf der Leitentscheidung 2021 sowie auf einem früheren Kohleausstieg 2030 mit und ohne den Erhalt des dritten Umsiedlungsabschnitts geplant.

Grünes Band

Am 7. April 2022 hat der Zweckverband den Zuwendungsbescheid für den im Mai 2021 eingereichten STARK-Antrag erhalten. In den Jahren 2022 bis 2026 stehen somit in Summe 1.675.130,40 € für das Projekt zur Verfügung. Die Förderquote beträgt 90 %. Weitere 7,5 % sollen im Rahmen einer Kofinanzierung von der Bezirksregierung Köln übernommen werden. Der hierzu erforderliche Antrag wurde im Oktober 2021 gestellt. Mit einem Bescheid wird in Kürze gerechnet. Als erster Bearbeitungsschritt erfolgt die Auslobung des Realisierungswettbewerbs für das Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler, damit im 4. Quartal 2022 ein Siegerentwurf feststeht.

Unabhängig von den Zuwendungen aus diesem Bescheid erfolgte die Durchführung von zwei Planungsworkshops in Mönchengladbach-Wanlo, in deren Rahmen die Bevölkerung Einfluss auf den Umgestaltungsprozess des Marktplatzes nehmen konnte. Mit der Ergebnispräsentation wird im Mai 2022 der Abschluss dieses Teilprojekts erfolgen.

Innovation Valley Garzweiler

Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA. Nachfragen wurden beantwortet.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA. Nachfragen wurden beantwortet. Für die Teilprojekte „Energieweltlandschaft“ und „Solarautobahn A44n“ werden derzeit

die Ausschreibungen der Machbarkeitsstudien vorbereitet. Zur Energielandschaft haben zudem bereits erste Gespräche mit RWE/Renewables und zur Solarautobahn A44n mit RWE und der Autobahn GmbH stattgefunden.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA. Nachfragen wurden beantwortet. Zurzeit erfolgt die Abstimmung mit dem MULNV und MWIDE sowie der Bezirksregierung Köln zur Verleihung des Dritten Sternes für die Arbeitspakete 2 und 3 bzw. dem Förderzugang für die investiven Maßnahmen des Gesamtprojekts.

Kompetenzagentur

Damit das Rheinische Revier Modellregion für Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft beim Bauen werden kann, müssen die laufenden bzw. geplanten Projekte im Rheinischen Revier, die sich direkt mit dem Thema des nachhaltigen, ressourceneffizienten Bauens befassen, miteinander vernetzt und möglichst gut koordiniert werden. Wie dies gelingen kann ist Gegenstand der Projektskizze „Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier“.

Die Kriterien gestützte Einzelfallentscheidung wurde getroffen. Somit kann im nächsten Schritt ein STARK-Antrag gestellt werden. Hierzu ist der Rahmen (Projektträgerschaft, Kooperationsvereinbarung etc.) mit den Projektbeteiligten abzustimmen.

Regionale Kulturförderung - Inhaltliche Konzeption eines Vermittlungsangebotes im Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

Am 7. Januar 2022 erhielt der Zweckverband den Förderbescheid des LVR – Landschaftsverband Rheinland für das Projekt „Inhaltliche Konzeption eines Vermittlungsangebotes im Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“. Zur Projektbearbeitung wird der Abschluss eines Kooperationsvertrags mit dem BUND HEIMAT UND UMWELT IN DEUTSCHLAND e.V. angestrebt. Hierdurch wird ermöglicht, dass neben der Erstellung der Konzeption für das Vermittlungsangebot durch die Geschäftsführerin Frau Dr. Schneider-Reinhardt auch auf die Ressourcen des Vereins im Bedarfsfall zurückgegriffen werden kann. Die Aufwandsentschädigung gliedert sich in drei Stufen und wird vollständig über die bewilligten Mittel beglichen.

Radtouristikfahrt (RTF) 2022

Am Samstag, den 3. September 2022 findet, nach einer Corona-bedingten zweijährigen Pause, die zweite gemeinsame Radtouristikfahrt mit dem Titzer Radsportverein SV Malefinkbach statt. Das Team des Zweckverbands wird sich auch in diesem Jahr aktiv an dieser Veranstaltung beteiligen. Erstmals sind hier auch die beiden anderen Tagebauumfeldinitiativen indeland und NEULAND als Partner eingebunden. Startpunkt ist die PRIMUS-Schule in Titz und es werden neben dem Indemann das RWE Ausbildungszentrum sowie ein Aussichtspunkt am Tagebau Hambach angefahren. Hier stehen Mitarbeiter von RWE Power sowie der jeweiligen Tagebauumfeldinitiative für Fragen und Informationen zur Verfügung. Es werden vier unterschiedlich lange Strecken (44 km, 73 km, 106 km und 150 km) angeboten.

Erkelenz, 20.04.2022